

Verlag von
S. Calvary & Co. in Berlin.

[5207.]

Folgende Neuigkeiten unseres Verlages kommen demnächst zur Versendung und werden, wie alle unsere Publicationen, nur auf Verlangen expedirt:

Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Alterthumswissenschaft, herausgegeben von Prof. Conrad Bur-sian. Neue Folge. Zweiter Jahrgang. Zehnter Jahrgang: 1882. Mit den Bei-blättern: Bibliotheca philologica classica. Zehnter Jahrgang: 1883, und Biograp-hisches Jahrbuch für Alterthumskunde. Sechster Jahrgang: 1883. 4 Bände. gr. 8. (Band 30—33. zu 20—30 Bogen [in 12 Heften zu 6—10 Bogen]). Sub-scriptionspreis 30 M ord. — 22 M 50 S baar. Ladenpreis (nach Erscheinen des 2. Heftes) 36 M ord. — 27 M no. — 24 M baar.

Wir geben das erste Heft unter Einzel-berechnung von 5 M ord. — 3 M 75 S no. à cond. Die Fortsetzung wird unter Streichung des Heftes gegen baar und zwar vorläufig noch zum Subscriptions-preise (22 M 50 S baar) expedirt.

Die Verwendung für diese allgemein anerkannte Zeitschrift wird sich um so lohnender erweisen, als die neu eintreten-den Abonnenten in der Regel die früheren Jahrgänge nachbestellen werden.

Prospecte stehen in unbeschränkter An-zahl zur Verfügung.

Inserate 30 S die durchlaufende Petit-zeile. — 850 Prospecte gegen Berechnung von 9 M beigeheftet und Anzeige auf dem Umschlage gratis. Die Beträge in Jahresrechnung.

Philologische Wochenschrift. Unter Mit-wirkung von Georg Andresen und Hermann Heller herausgegeben von Wilhelm Hirschfelder. Wöchent-lich 2 Bogen gross Quart. Abonne-mentspreis 6 M vierteljährlich (4 M 50 S baar).

Dritter Jahrgang: 1883.

Die Berechnung für den Jahrgang ge-schieht von October zu October. Es werden deshalb vom neuen Jahrgange nur Quartals-Abonnements angenommen.

An Vertriebsmitteln stellen wir Probe-nummern und Prospecte zur Verfügung.

Diese Zeitschrift, welche den unmittel-barsten Ausdruck der Bewegung auf dem Gebiete der classischen Philologie und Archäologie bringt, empfiehlt sich nament-lich für die den Verkehrscentren ent-legeneren Kreise. Alle Anstalten, Lehrer und Freunde der Forschung auf diesem Gebiete werden gern abonniren.

Inserate 30 S die dreigespaltene Petit-zeile in Jahresrechnung. Bei 100 Zeilen jährlich 25% Rabatt. — Beilagen werden vorläufig nicht beigelegt.

Gallus oder Römische Scenen aus der Zeit Augusts. Von Wilhelm Adolph Becker. Neu bearbeitet von Her-

mann Göll. Elegante Miniatur-Aus-gabe. 112 Seiten. Preis eleg. geheftet 2 M 40 S ord. — 1 M 80 S no. — 1 M 60 S baar; in eleg. Leinwandband 3 M ord. — 2 M 25 S baar.

Die Becker'sche Erzählung ist eine der glänzendsten novellistischen Leistungen aus dem classischen Alterthum und empfiehlt sich sowohl durch die Form, wie durch den Inhalt als werthvoller culturhistori-scher Beitrag zur Kenntniss der Lebens-verhältnisse der höheren Gesellschafts-classes Roms in der Zeit des Begründers der Einzelherrschaft. In zwölf Scenen ist ein abgerundeter kleiner Roman gegeben, welcher sich um den Dichter Gallus grup-pirt und in einem lose verschlungenen Knoten sein Liebesverhältniss zu Lycoris, die gegen ihn gesponnene Intrigue und seinen Untergang schildert. Das Leben in der Stadt und auf dem Lande, der Aufenthalt im Seebade und die Begebnisse auf einer Reise sind in wechselvollen Stimmungsbildern ausgeführt, während aller Apparat an kritischem und gelehr-tem Materiale ausgeschlossen ist.

Für den Studirenden und Forscher empfehlen wir deshalb die grosse Aus-gabe des Buches mit Anmerkungen und einem alles erschöpfenden Apparate (3 Bde. 1880—1882. Preis 18 M ord. — 13 M 50 S netto — 12 M baar); für den Gebildeten und Liebhaber die vorliegende, auch äusserlich ansprechend ausgestattete Aus-gabe.

Wir machen darauf aufmerksam, dass, falls bei der Bestellung nicht hervor-gehoben wird, dass der Text verlangt wird, stets die grosse Ausgabe zur Ver-sendung kommt.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir die in gleicher Ausstattung erschienene Ausgabe des Charikles desselben Ver-fassers (3 Bde. 18 M ord. — 13 M 50 S no. — 12 M baar).

Der Kaukasus. Landschafts- und Lebens-Bilder. Aus dem Nachlasse von Carl Koch, Dr. med. et phil., weil. Professor der Botanik an der Universität Berlin, herausgegeben von Therese Koch. Zweite Ausgabe der „Nachklänge orient-alischer Wanderungen“. Mit dem Por-trait des Verfassers. Lex.-8. VIII, 203 S. mit Portrait. Preis: 5 M ord., 3 M 75 S no., 3 M 35 S baar.

Inhalt: Der Berg der tausend Seen. — Das Dorf Eden und die Cedern des Liba-non. — Etschmiadsin, die älteste Kirche der Christenheit. — Taraboson oder Tre-bisond. — Das Kloster des heiligen Jo-hannes des Täufers im Gau von Musch. — Schirin und Ferhad. — Die Cirkassie-rinnen. — Oreanda und Livadia auf der Südküste der Krim. — Die deutsche Ko-lonie Helenendorf in Transkaukasien. — Das Land der Tschetschen (Tschetschenzen) und seine Wälder. — Aus dem Leben zweier Linienkosaken. — Sultan Daniel, Fürst von Elisui im Kaukasus und sein Uebertritt zu Schamil. — Einnahme von Tuabs in Tscherkessien. — Bruchstücke ans Köroglu's

Leben. — Schamil und der heilige Krieg im Osten des Kaukasus.

Bei der gegenwärtig wieder lebhaft an-geregten Bewegung im Kaukasus empfiehlt sich dieses auch stilistisch bedeutende Werk der Verwendung.

Paucker's, C., Vorarbeiten zur lateinischen Sprachgeschichte. 3 Teile.

1. Teil: Materialien zur lateinischen Wörterbildungsgeschichte. Ca. 15 Bog. gr. 8. Preis ca. 10 M

2. Teil: Übersicht des der sogenannten silbernen Latinität eigenthümlichen Wortschatzes. Ca. 15 Bogen. gr. 8. Preis 10 M

3. Teil: Kleinere Studien (Lexikalisches und Syntaktisches). Ca. 15 Bogen. gr. 8. Preis ca. 10 M

Erscheint in ca. 10 Lieferungen à 3 M Erste Lieferung. Erste Abteilung S. 1—64. Zweite Abteilung S. 1—16. Preis 3 M ord. — 2 M 25 S no. — 2 M baar.

Die erste Abtheilung enthält Mate-rialien zur lateinischen Wörterbildungs-geschichte, Aufsätze, in denen lateinische Derivativenformen in der Art behandelt wer-den, dass möglichst vollständige Verzeich-nisse der Wörter mit Unterscheidung der Zeiten, aus denen sie geliefert sind, ge-geben und die Ergebnisse ausgezogen und kurz zusammengestellt werden. Die ein-zelnen Aufsätze werden auch einzeln ab-gegeben; zum Theil sind vollendet: die mit Präpositionen zusammengesetzten Verba, die Adjectiva auf -bilis und Verbalia auf -ilis, die auf -icius, -icus, -orius, -osus, Adverbia auf -im. Beigehend wird auch über andere Derivativenformen gehandelt, z. B. bei -icius auch über -eus, -accus, zum Theil auch -aneus, bei osus über entus; in Anhängen auch Verzeichnisse anderer Wortarten, wie z. B. adi- auch -ax, ohne ausführlichere Abhandlung der Form. Aehnliche Beiträge zur Wortbil-dungslehre finden sich auch in den an-deren Abtheilungen. Es wird jedenfalls damit ein sehr beträchtlicher Beitrag an Stoff zur lateinischen Wortbildungslehre, einem etwas vernachlässigten Bestandtheil der lateinischen Grammatik, geliefert.

Die zweite Abtheilung enthält ein nach den Wörterformen digerirtes Ver-zeichniss der dem sog. silbernen Latein angehörigen Wörter, vorzugsweise der ab-geleiteten. Es soll zunächst als eine Grundlage dienen für Arbeiten über die Latinität der darauf folgenden Zeit, wie die demnächst in vervollständigter Be-arbeitung herauszugebende Arbeit des Verfassers über den Sprachschatz der scriptores historiae Augustae.

Die dritte Abtheilung hat zum Inhalt Berichte über die Sprache (Lexikalisches und Syntaktisches) einzelner weniger ge-lesener oder doch weniger vollständig ausgebeuteter späterer Schriftsteller. Voll-endet sind Arbeiten über den Grammatiker Diomedes, über die historia des Orosius mit einem epimetrum, in welchem auch über [Ruffini] commentarii in prophetas minores (sprachlich sehr bemerkenswerth), Julianus Pelagianus u. a. gehandelt wird. Hieraus sind folgende einzelne Abdrücke